

An das

# Finanzamt für Verkehrsteuern und Grundbesitz in Hamburg

## Anzeige einer Schenkung (gemäß § 30 ErbStG)

### 1. Angaben zum Schenker

Name, Vorname	
Geburtsdatum	
ID-Nummer	
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl, Wohnort	
Wohnsitzfinanzamt, Steuernummer	
Telefonisch erreichbar (Angabe freiwillig)	

### 2. Angaben zum Erwerber (Beschenkter)

Name, Vorname	
Geburtsdatum	
ID-Nummer	
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl, Wohnort	
Wohnsitzfinanzamt, Steuernummer	
Telefonisch erreichbar (Angabe freiwillig)	
Persönliches Verhältnis zum Schenker wie Verwandtschaft, Schwägerschaft	

### 3. Zeitpunkt der Ausführung der Schenkung

Wann wurde die Schenkung ausgeführt?	
--------------------------------------	--

### 4. Vorschenkungen

Hat der Erwerber weitere Schenkungen vom selben Schenker erhalten?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein  Zutreffendes bitte ankreuzen
Wenn ja:	
Wert, Art und Zeitpunkt der Zuwendung	
zuständiges Finanzamt / ggf. Steuernummer	

### 5. Steuerübernahme

Wer trägt die Schenkungsteuer?	<input type="checkbox"/> Erwerber <input type="checkbox"/> Schenker <input type="checkbox"/> Dritte Person (Name, Anschrift)  Zutreffendes bitte ankreuzen
--------------------------------	--

bitte wenden!

## 6. Gegenstand und Wert der Schenkung

<p>Was war Gegenstand der Schenkung? (Angabe der Vermögensgegenstände)</p> <p>Zutreffendes bitte ankreuzen.</p>	<p>Nähere <b>Bezeichnung</b> des erworbenen Vermögens (Name, Lage, usw.) und <b>Wert</b></p> <p>Bitte machen Sie nähere Angaben zum Erwerbsgegenstand und fügen Sie ggf. ein erläuterndes Beiblatt hinzu.</p>
<input type="checkbox"/> land- und forstwirtschaftliches Vermögen (Lage, Fläche, geschätzter Verkehrswert)	
<input type="checkbox"/> Anteile an Kapitalgesellschaften (Name, Anteil am Stammkapital, Betriebsfinanzamt und -Steuernummer, geschätzter Verkehrswert)	
<input type="checkbox"/> Betriebsvermögen (Name, ggf. Beteiligungshöhe, Betriebsfinanzamt und -Steuernummer, geschätzter Verkehrswert)	
<input type="checkbox"/> Grundvermögen (Lage, Grundstücksgröße, geschätzter Verkehrswert)	
<input type="checkbox"/> Bargeld	
<input type="checkbox"/> Bank- und Sparguthaben (Kreditinstitut, Kontonummer)	
<input type="checkbox"/> Bausparguthaben (Bausparkasse, Kontonummer)	
<input type="checkbox"/> Wertpapiere (Kreditinstitut, WKN oder ISIN, Kurswert)	
<input type="checkbox"/> Versicherungsansprüche (Versicherungsgesellschaft, Vertragsnummer)	
<input type="checkbox"/> Nießbrauch, Wohnrecht, Rentenrecht	
<input type="checkbox"/> Sonstiges	

bitte wenden!

## 7. Mittelbare Grundstücksschenkung

Bei Finanzierungshilfen bitte Höhe der Unterstützung, des Kaufpreises sowie Bezeichnung und Lage des zu finanzierenden Grundstücks angeben.	
---	--

## 8. Angaben zur gemischten Schenkung und Schenkung unter Auflagen

Hat der Erwerber in Zusammenhang mit dieser Zuwendung <b>Gegenleistungen</b> und/oder <b>Auflagen</b> übernommen?  Zutreffendes bitte ankreuzen	Nähere <b>Bezeichnung</b> der Gegenleistung (Art, Zahlungsempfänger/Begünstigter, usw.) und <b>Wert</b>  Bitte ggf. erläuterndes Beiblatt beifügen
<input type="checkbox"/> Übernommene Verbindlichkeiten (z.B. Übernahme von Hypotheken-, Grund- und Darlehensschulden)	
<input type="checkbox"/> Gegenleistungen und sonstige Verpflichtungen (z.B. Zahlung eines zu geringen Kaufpreises oder eines Gleichstellungsgeldes)	
<input type="checkbox"/> Leistungsauflagen – wiederkehrende Leistungen (z.B. Renten, dauernde Lasten)	
<input type="checkbox"/> Nutzungs-/Duldungsauflagen (z.B. Nießbrauch, Wohnrecht)	

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_ Unterschrift

## Erläuterungen

Nach § 30 des Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetzes ist jede Schenkung vom Erwerber binnen einer Frist von drei Monaten nach erlangter Kenntnis von dem Erwerb dem für die Verwaltung der Erbschaftsteuer zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Zur Anzeige ist auch der Schenker verpflichtet.

Die Anzeigepflicht besteht jedoch dann nicht, wenn eine Schenkung gerichtlich oder notariell beurkundet ist.

Die Schenkungsanzeige ist an das für die Verwaltung der Erbschaftsteuer (und Schenkungssteuer) zuständige Finanzamt zu richten, in dessen Bezirk der Wohnsitz oder der gewöhnliche Aufenthalt des Schenkers liegt.

In Hamburg besteht für die Erbschaft- und Schenkungssteuer eine zentrale Zuständigkeit beim

**Finanzamt für Verkehrsteuern und Grundbesitz in Hamburg**

Gorch-Fock-Wall 11, 20355 Hamburg / Postfach 30 17 21, 20306 Hamburg

Telefon: 040 115 (HamburgService)

Telefax: +49 40 4279 22650

E-Mail: [FAfuerVerkehrsteuern@finanzamt.hamburg.de](mailto:FAfuerVerkehrsteuern@finanzamt.hamburg.de)

Befand sich der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des Schenkers im Ausland, ist das Finanzamt zuständig, in dessen Bezirk der Erwerber den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hatte.

### Datenschutzhinweis:

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung.

Dieses Informationsschreiben finden Sie unter [www.finanzamt.de](http://www.finanzamt.de) (unter der Rubrik "Datenschutz") oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.